

Gruppe der Bürgerunion / FDP im Rat der Stadt Soltau  
Gruppensprecher Klaus Grimkowski-Seiler

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 4, 29614 Soltau  
0171 9374700 – [k.grimkowski-seiler@outlook.de](mailto:k.grimkowski-seiler@outlook.de)

Herrn Ratsvorsitzenden Peter Hoppe  
Herrn Bürgermeister Helge Röbbert  
Poststr. 12  
29614 Soltau

Soltau, 26.03.2020

**Antrag: Aussetzung des Fremdenverkehrsbeitrages**

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Hoppe,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Röbbert,

die Gruppe der Bürgerunion/FDP stellt folgenden Antrag an den Rat der Stadt Soltau:

**Die Fremdenverkehrsbeitragssatzung wird mit sofortiger Wirkung ausgesetzt.  
Die Zahlungen zum nächsten Termin sind nicht mehr fällig.**

**Begründung:** Die weltweite Corona-Virusinfektion (Pandemie) hat inzwischen vielfältige Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft. Die Bundesregierung will Hilfen für die Betriebe bereitstellen. Ob und wann diese Hilfen bei den Betrieben ankommen ist noch unklar.

Die Abgabe wird von nahezu allen Betrieben in der Stadt erhoben. Sie hat den Charakter von Fixkosten, z. B. sofern die Abgabe nach Anzahl der Stühle im Restaurant erhoben wird, oder von Personalnebenkosten, sofern die Abgabe z. B. nach Anzahl der Mitarbeiter/innen berechnet wird. Im Ergebnis ist der Fremdenverkehrsbeitrag auch bei Wegfall von Einnahmen in voller Höhe zu zahlen.

Die Fremdenverkehrsabgabe in der bestehenden Form ist unseres Erachtens ohnehin überarbeitungsbedürftig bzw. dauerhaft entbehrlich.

Die Stadt Soltau steht durch die hohen Einnahmen der letzten Jahre finanziell relativ gut da. Daher besteht die Möglichkeit einer schnellen und nötigen Hilfe unserer heimischen Betriebe, insbesondere aus dem Tourismusbereich. Durch die sofortige Aussetzung der Fremdenverkehrsabgabe kann die Stadt einen existenziell wichtigen Beitrag zum Erhalt der Soltauer Unternehmen leisten.

Es ist ein Gebot der Stunde und ein wichtiges Signal der Stadt an die Betriebe, jetzt den Fremdenverkehrsbeitrag mit sofortiger Wirkung auszusetzen.

Wir beantragen die Verweisung in den Finanzausschuss.

Mit freundlichen Grüßen